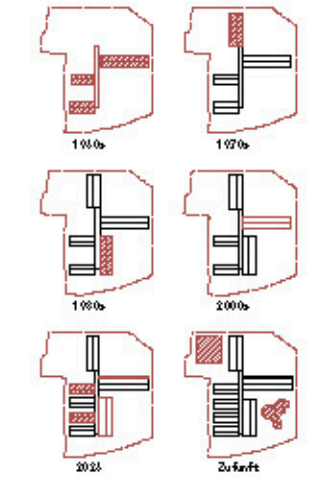


Ortsbauliche Situation
 Die heutige Schulanlage wurde 1930 für zehn Klassen nach dem Projekt von Giuseppe Gaudy erbaut. Sie bestand aus drei einfachen, U-förmigen Gebäuden mit Seiteneingang, welche über einen offenen Verbindungsgang miteinander verbunden waren. Stetliche Erweiterungen folgten diesem ursprünglichen Layout. Die zwischen 1970 die Turnhalle und 1990 die Pavillon II die Spielraumtrakt. Der bestehende Klassenstrakt wurde 2000 um ein Geschoss aufgestockt.

Die aktuell geplante Erweiterung übernimmt die bestehende Strategie des Weiterbaus und der inneren Verdichtung. So kann auf einen anstehenden Erweiterungsbau verzichtet und somit die Ressourcen für weitere Erweiterungen der Schulanlage erhalten werden.



Weiterbauen
 Die Erweiterung übernimmt die bestehende Strategie des Weiterbaus und der inneren Verdichtung.

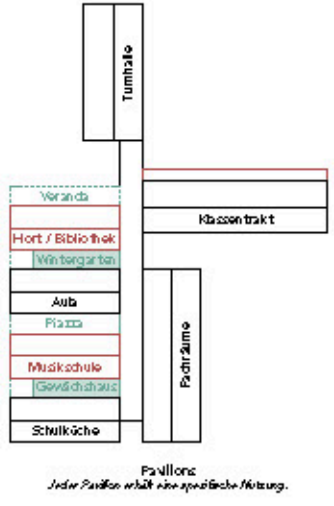
Der Spielraumtrakt wird ebenfalls um ein weiteres Geschoss aufgestockt. Zusammen mit der Turnhalle und der verbleibenden Stämme des Klassenstrakts wird das Rückgrat der Schulanlage formiert. Vorgelegt die vier niedrigen Pavillone. Der Klassenstrakt trennt den Sport- und Pausenplatz in zwei, durch den Walden über geführte, Kantenräume.



Rückgrat
 Spezialtrakt, Turnhalle und überdachte Stämme des Klassenstrakts bilden das Rückgrat der Schulanlage.

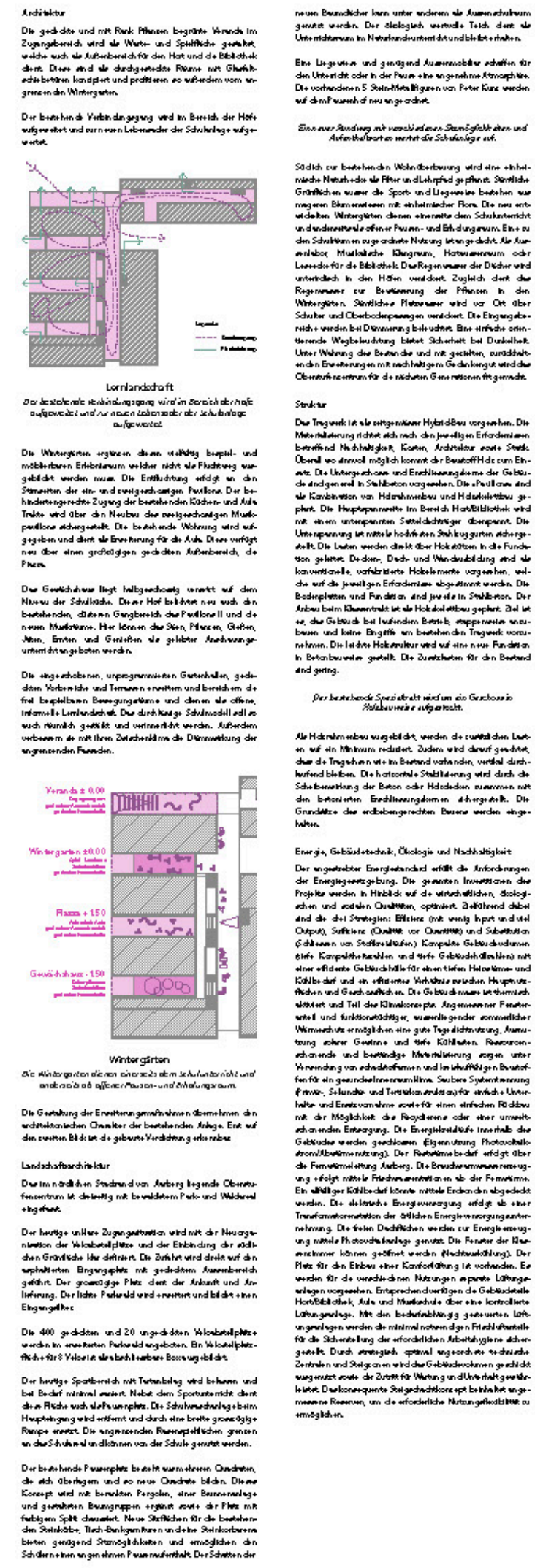
Der Verbindungsbau wird abgebrochen und stattdessen, entlang der beiden bestehenden Pavillone I und II, der Bibliothek und Hungerkuche erstellt. Zwischen dem beiden Bauten der ursprünglichen Anlage schließt sich ein weiterer Raum, die Musikschule, an.

Es entstehen vier punktförmige Bauten, in denen bisher ungenutzten und unstrukturierten Zonenräumen vorgeordnet werden. Der gesamte Bereich folgt der Wohnstruktur der Stadt und verbindet die Hektare und Bibliothek, die Pausen der hochliegenden, getrennten Zusammen der Schule und der stehenden Gewässer als gemeinsamer Unterbau. Zusammen resultiert ein einheitliches, punktförmiges Aussehen der vorgelegten Gebäudengruppe. Der Klassenstrakt wird um eine Gebäudeschicht, welche die geforderten Gruppen und Nebenräume enthält, erweitert.



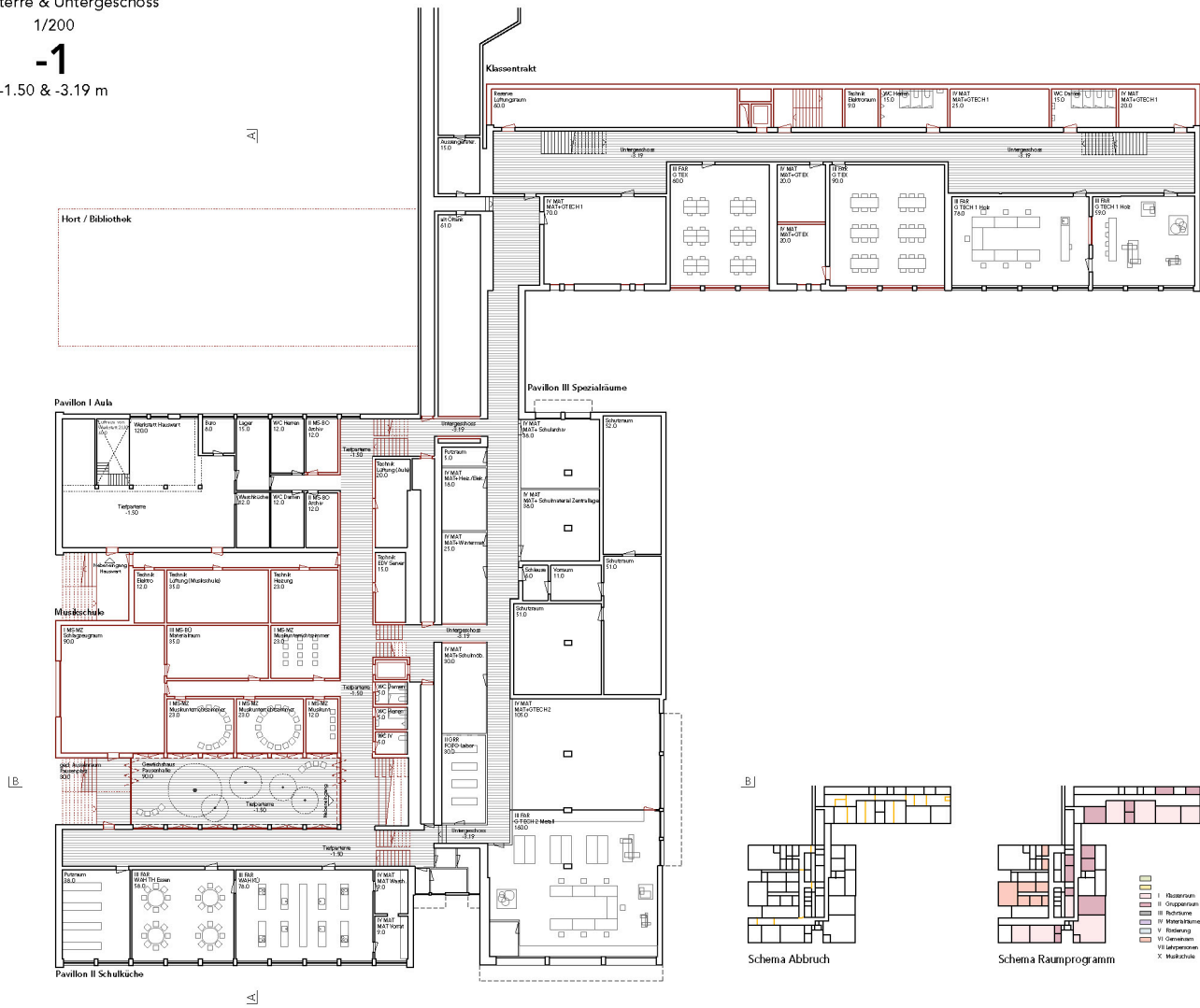
Situation
 1/500
SIT





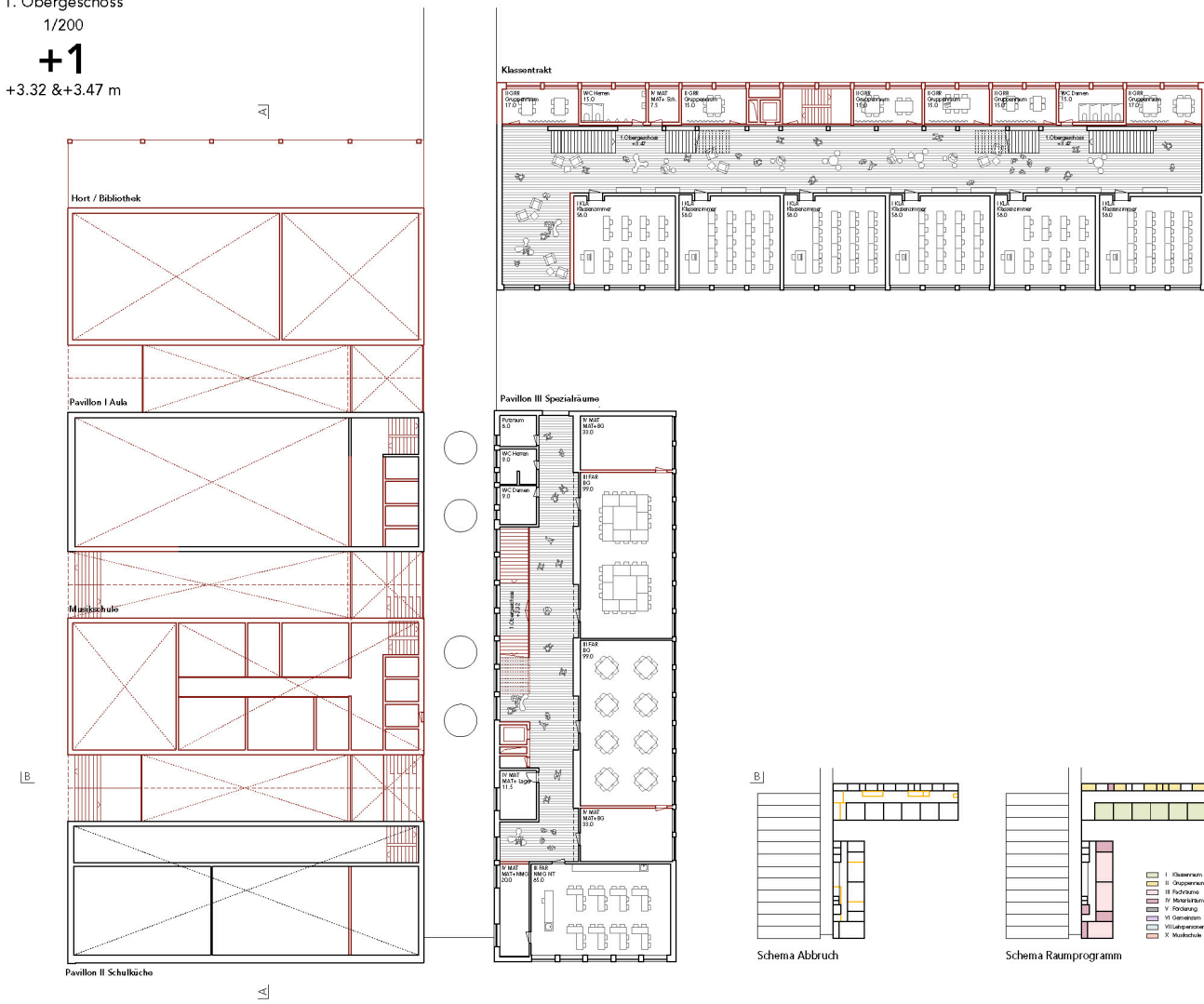
Tiefparterre & Untergeschoss
1/200

-1
-1.50 & -3.19 m

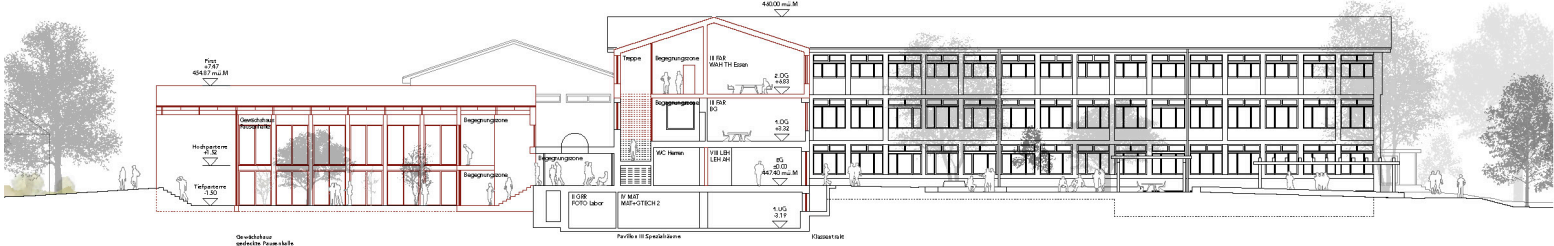


1. Obergeschoss
1/200

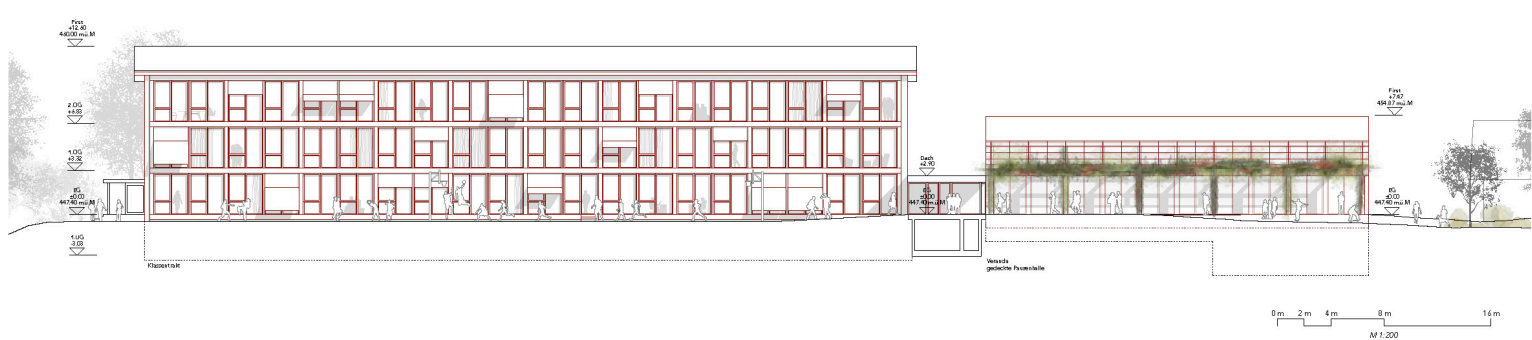
+1
+3.32 & +3.47 m



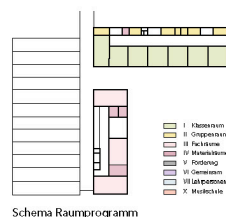
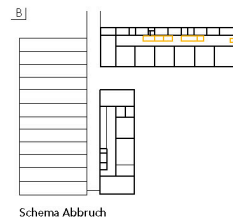
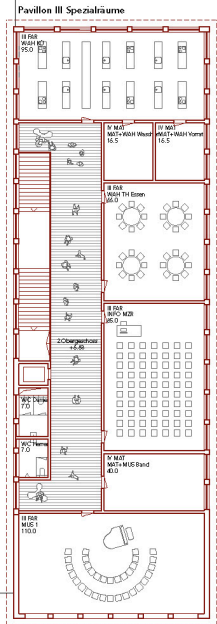
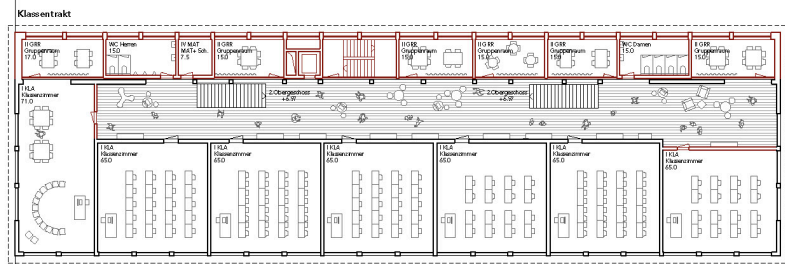
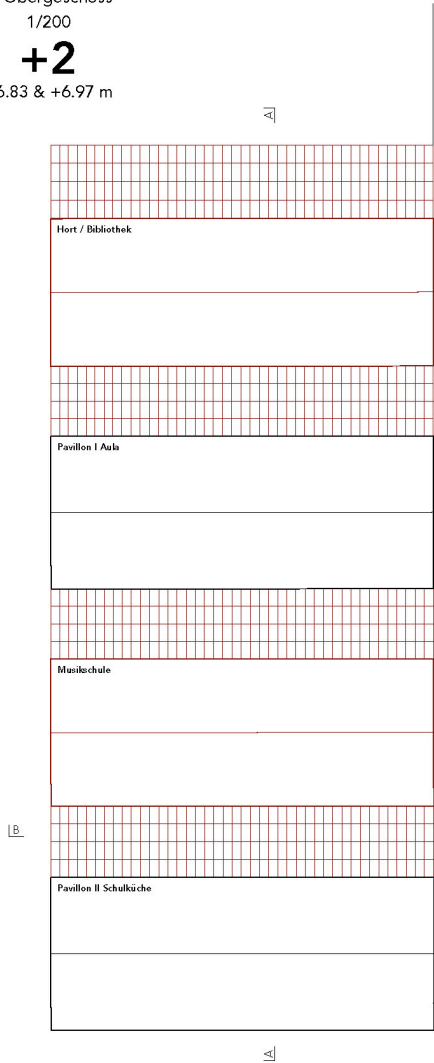
Schnitt B-B
1/200
B-B



Nordwestfassade
1/200
NW



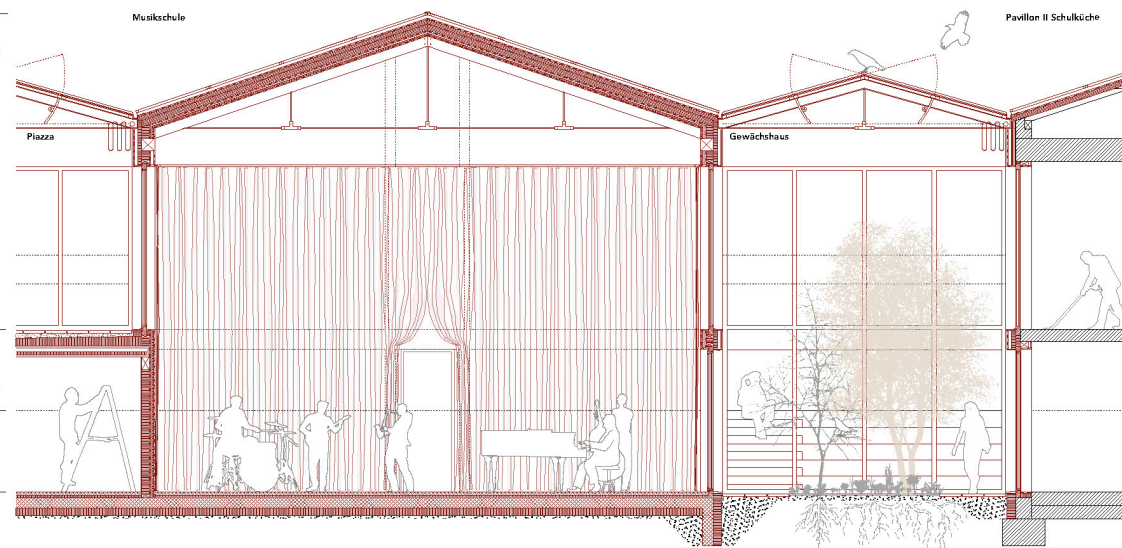
2. Obergeschoss
1/200
+2
+6.83 & +6.97 m



Detail Schnitt
Fassadenansicht
1/50
DET



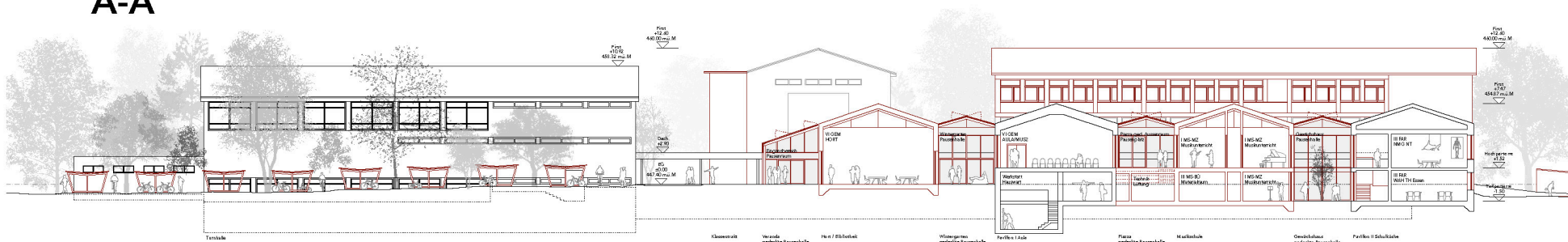
Fassadenansicht



Detailschnitt



Schnitt A-A
1/200
A-A



Sudwestfassade
1/200
SW

